

The Legend of Zelda: Data World

Von DokugaCoop

Kapitel 59: Einstimmig

Du suchst mit deiner Gruppe die Schmiede von Arnold auf. Er und die Bewohner von Terrawat freuen sich Link und Zelda wiederzusehen. "Wenn das nicht Gaium's Tochter, Zelda, und sein Lieblingslehrling, Link, sind? Aber..., wer seid ihr? Es tut mir leid, was passiert ist. Ich hoffe, ich kann euch irgendwie behilflich sein." Link zeigt dem Schmied die Bruchstücke des Schwertes. "WAS?!? Wie ist DAS denn passiert? Hm, vielleicht sollte ich lieber nicht fragen. Nun gut, ich kann es wieder reparieren. Dadurch, dass ihr den Handel vorangetrieben und unsere Stadt gerettet habt, ist das alles kein Problem mehr. Ich bin mir sicher, dass die Goronen, Mogma, Balleras und Schlicker das Gleiche denken. Wenn ich sage, dass ich die Materialien für die Helden benötige, werden sie mir sicherlich zustimmen und die Kosten für diese übernehmen....Überlasst mir den Rest. Ihr solltet euch in der Stadt weiterhin umsehen, bis ich das Data-Schwert wieder auf Vordermann gebracht habe. Ich habe gehört, dass der Handelsgildenleiter "Basil" wieder zurückgekehrt sei." Ist das wahr? Du solltest der Handelsgilde einen Besuch abstatten, findest du nicht auch? Doch kaum kommst du an, schon findest du ein neues Problem vor. Der grünlich, elegant gekleidete Gildenleiter, Basil, scheint einen riesigen Aufstand zu verursachen. "Hier wird nicht mehr gesungen, Malon! Wie oft habe ich dir das schon gesagt?" "Entschuldige, Onkel...." "Dass mir das ja nicht wieder vorkommt! Und du...! Was soll das sein? Wer ist das? Schlicker?!? Habe ich erlaubt Schlicker in die Handelsgilde aufzunehmen? Was ist nur los mit euch? Ihr ruiniert unsere schöne Handelsgilde! Kaum bin ich weg und schon sehe ich, wie hier gefeiert, gelacht und gefaulenzt wird. Hier wird gearbeitet! Es geht um Profit! Profit erlangt man nicht durch nichts tun!" "Entschuldige mal, Herr Wichtig!" "Was? Ach, ja, natürlich: Die kleine Zelda ist hier. Wer hat die hier reingelassen?" "Was soll dieser Ton Ihren Kunden gegenüber?" "Es ist eure Schuld, dass wir uns mit diesem Pack abgeben müssen! Wir brauchen keine Unterstützung von Nicht-Teslanern!" "Teslan gehört allen Völkern, nicht nur DEN Teslanern, Basil. Wie oft hat mein Vater dass Euch schon vorgetragen?" "Ich denke nicht, dass eine Frau mit einem so großen Mundwerk, die einen Waldburschen und dieses...Ding an ihrer Seite mit sich führt, das Recht besitzt mir etwas zu erklären." "Sie ist eine Wildklaue und ihr Name ist Anowis!" "Und was ist mit mir?" "Du bist ein unwichtiger Rüpel, Raviv!" "Tse, wieso war mir das klar?" "Als Ihr nicht hier, sondern krank wart, Basil, ging es der Handelsgilde noch gut." "Oh, nein. Ihr wird es besser gehen wenn ich, der große Basil, wieder die Führung übernehme, die mir zusteht!" "Ach, ja? Machen wir doch eine Wahl. Wer ist für Talon, der Vater der fröhlichen Malon, die euer Herz stets mit ihrem Gesang erwärmt?" Die Händler und anwesenden Käufer jubeln den Recken, als auch Talon und Malon zu. "Und wer ist für den großen Stinkstiefel: Basil?" Stille. Nicht einmal teslanische Grillen scheinen sich

für Basil zu interessieren. Halt, da klatscht doch jemand für Basil! Es ist Fido, dem das Klatschen jedoch schnell vergeht, als die Anwesenden diesen unbeeindruckt anstarren. Fido räuspert kurz auf. "Verzeihung..." Nach einer kurzen Ausblende, in der Basil flüchtig aufschreit, wird dieser gefesselt und von den Goronen in ein Lagerhaus gebracht. "Es ist meine Handlung! Die Produkte, nein, ihr alle gehört mir! Talon, so tu doch was!" "Es tut mir leid, Bruder, es war einstimmig. Ruhe dich weiterhin aus. Malon und ich erledigen den Rest." Tja, das war wohl das erste und letzte Mal, dass wir Basil begegnet sind. "Wir müssen euch wieder einmal danken. Ihr kamt zur rechten Zeit, zum linken Ort, hoho. Hier, nehmt dieses bescheidene Geschenk von mir an." Seit wann trägt Talon sowas um den Hals? Das habe ich ja noch gar nicht gesehen. Du erhältst die "Pulverkugel"! Für was dieses Schmuckstück gut sein soll weißt du jedoch nicht. Du weißt nur, dass sich in diesem gläsernen, runden Gefäß merkwürdiges, blaues Pulver befindet. "Es ist mein Geschenk an euch. Ich weiß: für all das, was ihr für uns getan habt, und vielleicht noch tun werdet, ist es nicht genug. Du erhältst außerdem meine persönliche Dankbarkeit, sowie Anerkennung, Zelda. Was mit deinem Vater geschehen ist..." "Er war...ein guter Vater. Ich will nur, dass er als ein guter Mann in Erinnerung der Bewohner von Teslan bleibt. Das, was er getan hat, hat er für euch getan. Dass die Roboter das Land verwüstet haben, war nicht seine Schuld!" "Glaube mir, Zelda: viele sind sich dessen bewusst, auch wenn sie es nicht zugeben mögen. Du brauchst dir keine Sorgen mehr darüber zu machen. Wir werden uns erkenntlich zeigen und für Gaium hier, an unserem Platz, ein Denkmal bauen. Trotz des Vorfalls, hat er und sein Freund uns einst gerettet, sowie ihr uns mehrmals gerettet habt." Dabei steht die Statue des Helden, der das Volk vor den Robotern gerettet hat, in der Stadt Terrawat, insofern du sie schon gesehen hast. Zwar gingen beide in die Geschichte von Teslan ein, doch Gaium lebte noch und musste als Erbauer derjenige sein, der bei diesem dramatischen Vorfall Schuld an allem war. "Die Einwohner Teslans brauchten einen Sündenbock, um das Geschehene zu verarbeiten..." Warf Zelda in die Runde, als sie vor Talon stand, der den Vorfall mit Gaium bedauerte. Link legte seine Hand auf die Schulter seiner guten Freundin, die ihm zulächelte. Das ist das Zeichen um aufzubrechen. Ja, zwar mag Teslan ein schönes Land sein, doch der schöne Sternenhimmel trägt das wahre Bild dieser düsteren Geschichte. Vielleicht ist es an der Zeit das Data-Schwert von Arnold abzuholen und zu der alten Seherin zurückzukehren, um deine nächste Quest anzufangen, damit du Teslan retten und das Böse auf ewig von Teslan vertreiben kannst. Doch zuvor solltest du noch einige Vorbereitungen treffen, denn: man weiß nie, welche Gefahren der Gruppe noch auflauern werden.